





Groß-Berlin Der freie Vormittag.

Die Frage der Arbeitseinteilung ist mit dem sehr bedauerlichen Beschlusse der parlamentarischen Parteien in der Stadivereinbarung...

Seit dem Krieg haben sich Arbeiter und Beamte schon an mancherlei Einschränkungen gewöhnen müssen: die Banken sind seitdem nur bis 1 Uhr geöffnet...

Und dies wirklich unabänderliche Zustände, in die sich der brave Staatsbürger fügen muß, ohne zu murren? Gibt es keine Möglichkeit, diese Rücksichtslosigkeit der Amtsstuben zu brechen...

Ich gehe noch weiter: was für die Bureaus und dann auch für die Geschäfte möglich ist, das sollte Pflicht für die Kunst- und Museen sein...

Stine Menschenkind.

III. Der Sündenfall. Von Martin Andersen Nexø.

Die Leute vom Bakkehof mußten merken, daß es auf die Dauer nicht gut war, von seinem Eigensinn abgeperrt zu sein...

Ganz ohne Strebamkeit waren die Bauern vom Bakkehof nicht. Bei einem jeden von ihnen konnte es vorkommen, daß er auf den Tisch schlug und schwur...

Im übrigen war es mit dem Erbe nicht weit her. Weniger und immer weniger übertrug der eine auf den anderen...

Nein, das einzig sichere Erbe war der törichte Sinn aller vom Bakkehof. Und das Wertwürdigste an dem Erbe war, daß es anstößend wirkte...

lungen an einem Abend der Woche gewährt. Es lassen sich gewiß noch mancherlei Einwendungen gegen diesen Gesamtplan erheben...

Martyrium eines Mieters.

Ein Leser unseres Blattes teilt uns folgenden kaum glaublichen Vorfall mit: Der Restaurateur Gustav Schulz betrieb in der Potsdamer Straße 4 seit dem Jahre 1914 eine Gastwirtschaft...

SPD.

Allgemeine Funktionärkonferenz

am Freitag, den 15. April, abends 6 Uhr, im „Deutschen Hof“, Ludauer Straße 15.

Tagesordnung:

Friedensvertrag und Arbeiterklasse.

Wichtige Mitteilungen. Der Bezirksvorstand.

gesellschaft, vertreten durch Dr. Bogelang, der Brauerei gegen Zahlung einer Abfindungssumme von 300 000 M. getündigt habe...

Allgemein wird über den Mangel an Wohnungen geklagt. Wie ist es da möglich, daß Räume die seit 1906 zu Wohnzwecken Verwendung fanden, in der jetzigen Zeit unter Vornahme großer baulicher Veränderungen zu Bureauräumen umgewandelt werden dürfen?

Landaufenthalt der „Alt-Berliner Kinderhilfe“.

Der Ausschuss „Alt-Berlin der deutschen Kinderhilfe“ trat Sonabend in Beratung der Verwendung der ihm überwiesenen Barmittel ein. Dabei wurde ein Antrag des Bezirksausschusses für Arbeiterwohlfahrt angenommen...

Die für den Beitrag von 600 000 M. zu verschickenden Kinder werden auf die antragstellenden Vereine entsprechend ihrer Bedau-

tung verteilt. Die Vereine müssen dem Jugendamt Listen über die zu verschickenden Kinder einreichen, damit Doppelberücksichtigungen vermieden werden.

Um solchen Schlußfolgerungen vorzubeugen, weisen wir darauf hin, daß besondere Meldungen (einzelne Anträge) an den „Landaufenthalt der Alt-Berliner Kinderhilfe“ nicht gestellt werden können.

Der streitbare Logenbruder.

Ein überraschender Freispruch.

Eine nach jeder Richtung hin verabscheuenswerte Ausschreitung eines den „gebildeten“ Ständen angehörigen Angeklagten, der in Alkoholfeststellung einen anderen Menschen erschossen hatte, beschästigte das Schwurgericht des Landgerichts I.

Der Inhaber eines großen Holzgeschäfts, Ernst Treptow, hatte am 20. Dezember 1919 seine Loge zur Freundlichkeit und auch einige Gastwirtschaften aufgesucht und größere Mengen alkoholischer Getränke zu sich genommen...

Das Auto in der „Klemme“.

Ein Auto, aus der Richtung Lützowstraße kommend, wollte an der Potsdamer Brücke die Straßenbahn links überholen und geriet, da in demselben Augenblick eine Gleitschneise von der entgegengekehrten Seite kam, zwischen die beiden Wagen und wurde von ihnen eingeklemmt.

Ein Parteiveteran.

Heute feiert unser alter Parteifreund Franz Lucht seinen siebenzigsten Geburtstag. In guten und schlechten Zeiten hat er der Partei Treue gehalten. Nichts hat ihn verdrossen.

also um ein Gehrchen, das dem Hofe selbst anhaftete — eine Art Fleck, der die Eigenschaft hatte, die Tatkräftigkeit zu lähmen. Die Leute vom Bakkehof hatten keine Lust, etwas Neues zu schaffen...

Nun sah eine Witwe auf dem Hof, ein tüchtiges Frauenzimmer, das seine Sache verstand — für die Verhältnisse des Bakkehofs wenigstens, aber sonst ein richtiges Geisteskind, aus dem niemand klug werden konnte.

Eingebildet war Karen vom Bakkehof nicht, das konnte ihr niemand nachsagen. Sie verkehrte mit Häuslern und Viehhändlern und hatte keine Angst davor, sich von den Tagelöhnerweibern im Hinterland zum Geburtstagskaffee einladen zu lassen.

Die Verbindung zwischen dem Hof auf der Landspitze und dem Bakkehof war im Lauf der Zeit nur lose aufrecht erhalten worden. Man verkehrte nicht zusammen und traf einander nur mit jahrelangen Zwischenräumen bei Hochzeiten und Begräbnissen.

Etwas anders lagen die Dinge ja für die Bewohner der Hütte auf der Landzunge. Sie hatten ihre Gründe dafür,

die Beziehungen nicht ganz abzubrechen, und sie hielten auf möglichstem Umwegen ein Auge auf den Hof drüben — ohne doch fester davor zu werden. Sören und Karen mußten wohl, daß die Hofbauern da draußen ihre Verwandten waren!

Im übrigen gab es Beispiele genug dafür, daß es geschehen konnte, daß ein oder mehrere Hundert Taler armen Leuten in den Schoß fielen. Großen hatte Bescheid gewußt mit diesen Fällen weit über die Kirchspielgrenze hinaus...

Run, Stine bereitete es keinen Kummer, daß sie kein Erbrecht hatte; sie würde sich schon durchschlagen. Vielleicht heiratete sie einen, der viel Geld hatte — ein armes Wesen wie sie nahm man nur der Liebe wegen.

Wachten nun die Leute vom Bakkehof sich über die Verwandtschaft klar sein oder nicht, jedenfalls ließen sie sich nichts anmerken, sondern verlangten, daß das neue Mädel tüchtig zupacken sollte. Und im Grunde überraschte das Stine nicht. Der mußte schon recht heruntergekommen sein, der zu der Schinderfamilie kam und sagte: mir zwei sind verwandt, du! Trohdem bereitete es eine geheime Befriedigung zu wissen, daß man nach obenhin Verwandte hatte, das schuf eine Verbindung in der Richtung der eigenen Sehnsucht.





Theater, Lichtspiele etc.

Opernhaus Lohengrin
Schauspielhaus Die Sterne

Volksbühne Theater am Bülowplatz
Lessing-Theater Ein idealer Gatte

Das Milliarden-Souper im Berliner Theater!

billige Salzheringe für 30 bis 60 Pf. pro Stück

Deutsches Theater Faust I. Teil
Kammerspiele Zum 1. Male 8 Uhr: Kräfte

Deutsches Künstler-Theater Die Marquise v. Arcis

Die neue Sehenswürdigkeit! SORRENT
Hochbf. Schlesisches Tor
Das schönste Variété-Cabaret-Café

Zirkus Busch Sarrasani

Räumungs-Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Gr. Schauspielhaus Theaterspiele
Königgrätzer Str. Rugby

APOLLO THEATER 10 neue Auslands-Sensationen

Trabrennen in Mariendorf Mittwoch, den 13. April, nachmittags 2 Uhr: 8 Rennen

PHILHARMONIE Sinfonie-Konzert

Noeben erschien Nr. 3435 der Kleinen Bibliothek der Russisch. Korrespondenz

Komödienhaus Abends 7.30 Uhr: Die SACHE mit Lola

Casino-Theater Folles Caprice

De-ka Außer anerkannt gutem Gebäck und Kaffee

Ein grauer Kopf

Berliner Theater Letzte Vorstellungen Die spanische Nachtigall

WINTERGARTEN Otto Reutter

Unreines Blut Dr. Hoffbauer's ges. gesch. Arsen-Lecithin-Pillen

Kenner Kapitan autabak

Metropol-Theater Die blaue Mazur

Admiralpalast Die roten Schiffe

Eiserne Hochherde Zechlin

Kupfer Messing Blei

Th. am Nollendorfplatz Wenn Liebe erwacht

Metropol-Theater 12 Schlager

KLEINE ANZEIGEN

Jedes Wort 1 M. Das fettgedruckte Wort 1,50 M.

Anzeigen für die nächste Nummer bestimmt sind, müssen bis 3 Uhr nachmittags in der Haupt-Expedition

Residenz-Theater Das Privileg

Theater am Kottbuser Tor Elite-Sänger

Verkäufe

Möbel

Musikinstrumente

Arbeitsmarkt

Trianon-Theater ROSEN

Moritzplatz Variété-Café

Kaufgesuche

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Casanovas Sohn

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Königstadt-Theater

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Gelbe Bestien

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Der Kaiser der Sahara

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Der Kaiser der Sahara

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Der Kaiser der Sahara

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Der Kaiser der Sahara

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Der Kaiser der Sahara

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Der Kaiser der Sahara

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Der Kaiser der Sahara

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Der Kaiser der Sahara

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Der Kaiser der Sahara

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Der Kaiser der Sahara

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Der Kaiser der Sahara

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Der Kaiser der Sahara

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Der Kaiser der Sahara

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Der Kaiser der Sahara

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Der Kaiser der Sahara

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Der Kaiser der Sahara

Alt-Bayern

Verkäufe

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt



